

L'inno delle Samaritane della Svizzera Italiana

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 31: **650 Jahre Eidgenossenschaft**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hier dargestellt werden, ergreifen. Nicht nur die Männer, auch die Frauen und selbst die Kinder nahmen am Kampfe teil. Die Begleitumstände dieses Ereignisses, das vor 150 Jahren die freiheitsliebenden Geister von ganz Europa erschütterte, wirken unerhört zeitgemäss. Napoleon gestand später: «Die kleinen Kantone allein sind es, die ich achte, die mich und die andern Mächte hindern, die Schweiz wegzunehmen.» Gottfried Keller würdigte das Verhalten Nidwaldens mit den Worten: «Alle Weltklugheit, alle Vernunftgründe für leibliche Erhaltung verschmähend, stellte er sich auf ursprünglichen Boden reiner und grosser Leidenschaft — nicht für eine Tagesmeinung, sondern für das Erbe der Väter, für Menschenrecht so recht im einzelnen von Mann zu Mann.»

Der Nidwaldner Freiheitskampf von 1798 ist ein Ehrenblatt unserer 650jährigen Geschichte. Er ist für uns ein erhebendes Beispiel dafür, dass es nie aussichtslos ist, sich allen Vernunftgründen zum Trotz für die Selbstbestimmung unseres Staates mit den äussersten Mitteln einzusetzen.

Es ist zu wünschen, dass die gut ausgestattete, mit vier schönen Tafeln illustrierte Schrift recht vielen Schweizern und Schweizerinnen zur Herzensstärkung diene.

Die Moralkrise des Abendlandes. Von Hans Zbinden. Broschiert 3 Fr. Verlag Herbert Lang & Cie., Bern. 1940.

Die folgenden Kapitelüberschriften geben dem Leser einen Begriff vom Inhalt und von dem aufweckenden und zukunftsweisenden Wert dieses Buches:

- I. Geistige Aufrüstung.
- II. Die Neugestaltung der Moral.
- III. Nationalismus und Völkerzukunft.
- IV. Von der Gleichheitsherrschaft und Kulturdemokratie.
- V. Ueber Friede, Gewalt und schöpferischen Kampfgeist.

Hans Zbinden befreit die tiefsten Quellen positiver Menschlichkeit und ruft uns auf zum sieghaften Kampf gegen den Ungeist der Zeit.

«Fett sparen und doch gut kochen». 16 Seiten, 8 Illustrationen, auf Kunstdruckpapier. Fr. —.70. Verlag «Elektrowirtschaft», Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Unter diesem Titel ist soeben eine neue Broschüre erschienen, die das Braten auf dem Rost im elektrischen Bratofen und das Grillieren auf dem elektrischen Herd behandelt.

Für die Hausfrau ist jetzt nichts derart zeitgemäss wie Ratschläge, auf welche Weise Fett gespart werden kann, ohne dass der Gehalt und die Nährhaftigkeit der Speisen darunter leiden.

Die beigegebenen Rezepte sind den Hausfrauen besonders willkommen.

«Dörren» (Bereitung, Lagerung, Rezepte, Broschüre. 24 Seiten, 7 Illustrationen und ausführliche Tabellen, in vierfarbigem Umschlag. Preis Fr. 1.20. Verlag «Elektrowirtschaft», Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Heute muss man dem Dörren von Früchten und Gemüsen vermehrte Aufmerksamkeit schenken. Im Haushalt mit elektrischer Küche ist die Einrichtung dafür schon vorhanden; denn gründliche Versuche haben gezeigt, dass man auf der Kochplatte und vor allem im elektrischen Backofen mit Erfolg dörren kann.

Die Broschüre «Dörren» gibt eine ausführliche Anleitung dazu. In verschiedenen Kapiteln werden die Vorbehandlung des Dörrgutes, das Belegen der Dörrhürden, die Bedienung des elektrischen Backofens usw. erklärt. Tabellen mit genauer Angabe der Schalterstellungen, Dörrdauer der verschiedenen Gemüse und Früchte helfen der

Hausfrau zum guten Gelingen. Dass das Dörren im elektrischen Backofen nicht teurer ist, beweist der Abschnitt «Was kostet das Dörren im elektrischen Backofen?» Auch der Lagerung des Dörrgutes wird ein besonderes Kapitel gewidmet. Die anschliessende Rezeptsammlung über die Verwendung gedörrter Früchte und Gemüse interessiert sicher jede Hausfrau. In der heutigen Zeit, da das Schaffen von Vorräten für unser Land wichtig ist, wird diese Broschüre der Hausfrau ein treuer Helfer sein.

L. B.

Worte der Aufklärung für Frauen und Mütter. Von Prof. Dr. Alfred Labhardt. Preis Fr. 2.80. Verlag Gaser & Haldimann, Basel.

Der bekannte Hochschullehrer und Direktor des Basler Frauenospitals hat soeben fünf Vorträge, die er mit so grossem Erfolg am Radio hielt, im Druck erscheinen lassen. Die schicke Publikation enthält eine Menge guter Ratschläge und Ermahnungen an die Frau und Mutter. Themen wie «Die werdende Mutter», «Das Leben vor der Geburt», «Was der Frauenarzt der Frau zu sagen hat», «Operationsangst und Operationssegen» sind von so ausserordentlicher Wichtigkeit, dass jede Frau und Mutter sich das Buch anschaffen und dessen Inhalt beherzigen muss. Der erfahrene Frauenarzt spricht hier mit feinem Takt über Dinge, die lange genug vernachlässigt geblieben sind. Der Preis ist so niedrig gehalten, dass das Buch Allgemeingut werden kann.

L'Inno delle Samaritane della Svizzera Italiana

Possiamo comunicare alle Samaritane del Ticino e delle Valli di lingua italiana del Grigioni che, aderendo all'invito loro rivolto dal Tenente Arrigo, la signora Franconi-Poretto di Lugano per le parole, e l'egregio maestro Filipello pure di Lugano, per la musica, hanno preparato «L'Inno delle samaritane ticinesi». Ci facciamo un piacere di pubblicare le parole del nuovo inno, spiacenti di non poter farle seguire dalla musica che, per diverse ragioni, non possiamo far conoscere ai nostri lettori. Auguriamo alle Samaritane del Ticino e delle Valli di lingua italiana del Grigioni che questo inno le accompagni, con molta gioia, nelle loro gite ed esercitazioni.

Inno delle samaritane ticinesi.

Siamo noi lo stuolo bianco
di chi sana ogni dolor:
al soldato egro e stanco
diam conforto e nuovo ardor!

Se doman la Patria amata
ci chiedesse di soffrir,
per la fè che abbiam giurata
noi siam pronte anche a morir!

Croce-Rossa! Sei il segno
dell'umana carità!
Tu sei arra, tu sei pegno
di dolcezza e di bontà!

Croce-Rossa! sei il segno
dell'umana carità!
Tu sei arra, tu sei pegno
di dolcezza e carità!

Sotto il bianco grembialone
batte ardente il nostro cuor:
al Ticino, alla Nazione
abbiam dato fede e amor!

Croce-Rossa, ti portiamo
con fierezza ed umiltà,
sii per noi sacro richiamo
di dovere e carità!

Croce-Rossa! sei il segno
dell'umana carità!
Tu sei arra, tu sei pegno
di dolcezza e di bontà!

Croce-Rossa! sei il segno
dell'umana carità!
Tu sei arra, tu sei pegno
di dolcezza e carità.

Aggiungiamo che l'inno delle Samaritane del Ticino e delle valli di lingua italiana del Grigioni, è stato dagli autori dedicato all'egregio Medico in Capo della Croce-Rossa, tenente-colonello Remund quale rispettoso omaggio di ammirazione e deferenza.

Samaritana.



MONTRES ET CHRONOMÈTRES
ULYSSE NARDIN
 FONDÉ EN 1846 **LE LOCLE**
 8 GRANDS PRIX - 2169 PRIX D'OBSERVATOIRE



**plus-
VITE**

**Das alkalifreie Waschmittel
für Wolle und Seide**

Nur 30 Einheiten für das 1 Fr. Paket

A. Burkhardt, Basel

